

Vorwort

Das erste Buch ist das schwerste, so wie die erste Million, hieß es einmal. So gesehen sollte mir dieses zweite Buch leichter fallen. Mal schauen, ob das so ist: Der längste Weg beginnt mit dem ersten kleinen Schritt. In diesem Buch möchte ich Sie gerne zu einer Begegnung mit sich selbst einladen. Sie stehen im Mittelpunkt. Das spezielle Thema richtet sich auf Ihre Bedürfnisse und Ihren Motivationshintergrund. Denn mir war es wichtig, Teamarbeit einmal aus der Perspektive des Arbeitnehmers zu betrachten. Zumeist erfahren Führungskräfte, wie sie mit ihren Mitarbeitern umgehen sollten. Aber die Sicht des Arbeitsnehmers, der in ein neues Team oder eine neue Abteilung kommt, ist meines Erachtens eher weniger berücksichtigt.

In verschiedenen Seminaren für Firmen habe ich Ingenieure, Informatiker, Techniker, Mitarbeiter anderer Berufsgruppen, Nachwuchskräfte und Young Professionals kennen gelernt. In Kompetenzkursen an Hochschulen unterrichtete ich viele Studierende der Ingenieurwissenschaften und anderer Fachrichtungen. Über zahlreiche Gespräche und Literaturstudium erkannte ich, dass es kaum Informationen und Hinweise darüber gibt, wie man sich optimal im Team verhalten kann. Es gibt zwar viele Bücher über den Umgang von Vorgesetzten mit den Mitarbeitern, aber eine Lücke für die Teamarbeit.

Diese Sicht habe ich in den Fokus des Buchs gesetzt. Ich stelle dar, was der Einzelne tun kann, damit er sich in einer Arbeitsgemeinschaft wohl fühlt. Ich möchte darstellen, wie Sie sich durch Ihr Verhalten davor schützen können, in einen Burnout zu geraten. Gleichzeitig vermittele ich, wie es gelingen kann, Bestleitungen zu präsentieren ohne sich selbst aufzugeben. Deshalb gebe ich Ihnen konkrete Hinweise, mit denen Sie praktisch eine Veränderung erarbeiten können. Verändern können Sie zwei Seiten: zum einen sich selbst, indem Sie mehr Verständnis für sich und Ihren speziellen Werdegang entwickeln und zum anderen werden Sie Ihre Kollegen besser verstehen. Warum agieren und reagieren die Kollegen auf diese und keine andere Weise? Außerdem verändern Sie die anderen, weil Sie sich selbst verändern. Jedes kleine Rädchen in einer gro-

ßen Maschine oder in einem Uhrwerk hat seine eigene Funktion. Gibt es diese auf oder läuft sie nicht rund, dann hat dies Einfluss auf das Ganze.

Wenn Sie sich als wichtiges Teilchen im Gesamtwerk des Firmengefüges auf sich selbst konzentrieren, dann werden Sie womöglich auch Ihre Kollegen neu erfahren. Sie werden erkennen, wo Sie und die Kollegen und damit das Team Ressourcen haben. Wenn diese freigelegt werden, dann nutzt das dem ganzen Gefüge.

Zudem profitieren Sie auch im privaten Bereich davon. Denn der Aufwand, den Sie für die Arbeit aufbringen müssen, wird durch Ihre Hintergrundkenntnisse geringer werden. Das passiert zum Beispiel, weil weniger Konflikte Ihre Energie binden. Dadurch sind Sie in Ihrer Freizeit weniger erschöpft. Dafür können Sie dann aktiver Ihren Freizeitvergnügungen nachgehen. Finden Sie das nicht auch erstrebenswert?

Für wen schreibe ich?

- Ich möchte Leser aus dem Ingenieur- und Informatikerbereich ansprechen, die sich dafür interessieren, welche psychologischen Erkenntnisse in Hinblick auf die Zusammenarbeit im Berufsleben erforscht wurden.
- Für Leser, die Ihr Kommunikationsverhalten verbessern möchten statt Fehler bei den anderen zu suchen.
- Für alle, die mit pragmatischen Anweisungen und Hinweisen, ihr soziales Verhalten selbstbestimmt verändern wollen.
- Für künftige Teammitarbeiter, die das Rad nicht neu erfinden möchten und sich über bewährte Tools produktiv in Teams integrieren wollen.

Bitte verstehen Sie, dass ich mich der Einfachheit halber auf die männliche Form beschränke. Als Frau möchte ich erst recht Frauen ansprechen und hoffe, dass sich keine oder keiner wegen dieser formalen Entscheidung zu wenig gewürdigt fühlt.

Alle Bilder habe ich selbst gezeichnet.

Gebrauchsanweisung:

Auch dieses Buch habe ich so gestaltet, dass Sie die einzelnen Kapitel querlesen können, je nachdem, was Ihnen im Moment wichtig für Ihre Arbeit erscheint. Sie müssen also nicht von vorn nach hinten lesen. Durch den Index am Ende des Buchs finden Sie Hinweise, wo einzelne Schlag-

wörter behandelt werden. Dadurch bleibt Ihnen der Zusammenhang trotzdem erhalten. Ab und zu müssen Sie dann eben etwas blättern, um einzelne, an anderer Stelle tiefer behandelte Begriffe, nachzuschlagen.

Mein Dank beim Erstellen dieses Buchs gilt meinem geduldigen Mann Marcus Grande, der sich um mich und mein leibliches und sonstiges Wohlergehen kümmerte sowie mir viele praktische Hinweise und inhaltliche Beispiele aus seiner Ingenieurpraxis weitergab. Ebenso herzlich bedanken will ich mich bei meinem Sohn Daniel Thies, der durch seine guten Kenntnisse aus dem Psychologiestudium zur Tiefe und Strukturiertheit des Buchs beitrug. Hervorragend unterstützt wurde ich auch von Herrn Bernd Hanseemann, der mich durch seine sympathischen Hinweise zum Weiterdenken animiert hat. Hier möchte ich mich auch bei Maren Mithöfer bedanken, die meinem Manuskript mit ihren Hinweisen zu einem klaren Layout verholfen hat. Alle persönlich genannten Menschen, aber auch viele nicht erwähnte Freunde, Vereinskameraden und Kollegen, bei denen ich mich während der Buchverfassung rar gemacht habe und die mich trotzdem toleriert haben, trugen durch ihr Verhalten zu meinem Erfolg mit bei.

Mein Ziel ist es, Sie auf dem Weg in Richtung produktiver Teamarbeit zu begleiten. Ich habe die Vision, dass es Ihnen durch die Lektüre dieses Buchs zunehmend gelingen wird, aktiv zu einer konstruktiven Teamarbeit beizutragen. Ich bin sehr zuversichtlich, Ihnen Hinweise geben zu können, mit denen Sie sich nicht nur während der Arbeitszeit entspannter und wohler fühlen werden, sondern gleichzeitig mit ausreichend Energie Ihren wohlverdienten Feierabend besser genießen werden können.

Viel Freude beim Lesen!

Sibylle Horger-Thies im Juli 2012

100 Minuten für konstruktive Teamarbeit
Gemeinsam erfolgreich! Nicht nur für Techniker,
Ingenieure und Informatiker
Hörger-Thies, S.
2012, XI, 153 S. 29 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-8348-1975-8